

ERG.5 | Ich und die Gemeinschaft - Leben und Zusammenleben gestalten

 Vorangehende Kompetenzen: NMG.1.1		Querverweise	
1. Die Schülerinnen und Schüler können eigene Ressourcen wahrnehmen, einschätzen und einbringen.		BNE - Gesundheit WAH.4.1	
<i>Eigene Ressourcen</i> Die Schülerinnen und Schüler ...			
3	a	» können ihre Erfahrungen und Interessen einbringen, ihre Stärken und Talente beschreiben und sich in verschiedenen Situationen (z.B. Bewerbung, neue Gruppe) entsprechend vorstellen.  Stärken, Talente, Entwicklung	BO
	b	» kennen Möglichkeiten, mit Spannungssituationen und Stress umzugehen (z.B. Pausengestaltung, Bewegung).  Erholung, Entspannung, Planungshilfen, Lerntechniken	
	c	» kennen Anlaufstellen für Problemsituationen (z.B. Familie, Schule, Sexualität, Belästigung, Gewalt, Sucht, Armut) und können sie bei Bedarf konsultieren.  Beratung, Therapie, Selbsthilfe	
	d	» können Träume und Sehnsüchte wahrnehmen, Vorstellungen ihrer Zukunft äussern und ihre Umsetzbarkeit reflektieren.	

 Vorangehende Kompetenzen: NMG.1.6		Querverweise	
2. Die Schülerinnen und Schüler können Geschlecht und Rollen reflektieren.		BNE - Geschlechter und Gleichstellung	
<i>Geschlecht und Rollen</i>			
ERG.5.2 Die Schülerinnen und Schüler ...			
3	a	» können Erfahrungen und Erwartungen in Bezug auf Geschlecht und Rollenverhalten in der Gruppe formulieren und respektvoll diskutieren (z.B. Bedürfnisse, Kommunikation, Gleichberechtigung).	
	b	» können Darstellungen von Männer- und Frauenrollen sowie Sexualität in Medien auf Schönheitsideale und Rollenerwartungen analysieren und Diskriminierungen aufgrund des Geschlechts oder der sexuellen Orientierung kritisch betrachten.	MI.1.2.h
	c	» kennen Faktoren, die Diskriminierung und Übergriffe begünstigen und reflektieren ihr eigenes Verhalten.  Klischee, Vorurteile, Abhängigkeit, Übergriffe	

 Vorangehende Kompetenz: NMG.1.5, NMG.1.6, NMG.10.2		Querverweise	
3.	Die Schülerinnen und Schüler können Beziehungen, Liebe und Sexualität reflektieren und ihre Verantwortung einschätzen.	BNE - Geschlechter und Gleichstellung NT.7.3	
<i>Beziehung und Sexualität</i>			
ERG.5.3 Die Schülerinnen und Schüler ...			
3 	a	» reflektieren eigene Erwartungen und Ansprüche in ihrem Umfeld an Beziehungen, Freundschaften, Partnerschaft und Ehe.  Freundschaft, Partnerschaft, Ehe	
	b	» verbinden Sexualität mit Partnerschaft, Liebe, Respekt, Gleichwertigkeit und Gleichberechtigung und können sexuelle Orientierungen nicht diskriminierend benennen.  Hetero-, Homosexualität	
	c	» kennen ihre Rechte im Umgang mit Sexualität und respektieren die Rechte anderer.  Selbstbestimmung, Schutzalter, sexuelle Orientierung, Schutz vor Abhängigkeit und Übergriffen	
	d	» können Verhaltensweisen und ihre Auswirkungen im Bereich Sexualität kritisch beurteilen.  Risiken, Übergriffe, Missbrauch, Pornographie, Promiskuität, Prostitution	

 Vorangehende Kompetenzen: NMG.10.1		Querverweise	
4. Die Schülerinnen und Schüler können Gemeinschaft aktiv mitgestalten.			
<i>Gemeinschaft</i> Die Schülerinnen und Schüler ...			
3 	a	» lernen auf Gefühle und Bedürfnisse zu achten, Spannungen wahrzunehmen und wo nötig auszuhalten.	
	b	» können Anerkennung aussprechen und Rückmeldungen wertschätzend anbringen.	
	c	» können Zuständigkeiten aushandeln und vereinbaren und sich verantwortlich für die Gemeinschaft engagieren (z.B. Aufgaben, Ämter, Aktivitäten planen).	
			
	d	» können vereinnahmende Einflüsse auf mögliche Ursachen analysieren und sich abgrenzen (z.B. Manipulation, Modetrends, Gruppendruck, Mobbing).	

- ◀ Vorangehende Kompetenz: NMG.7.1, NMG.7.2, NMG.7.4
- 5. Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene Lebenslagen und Lebenswelten erkunden und respektieren.**

Querverweise

BNE - Kulturelle Identitäten und interkulturelle Verständigung
RZG.2.2

Lebenslagen und Lebenswelten

ERG.5.5

Die Schülerinnen und Schüler ...

3

- | | | |
|---|---|--------------------------|
| a | » können Menschen in verschiedenen Lebenslagen und Lebenswelten wahrnehmen sowie über Erfahrungen, Bedürfnisse und Werte nachdenken (z.B. berufliche, ökonomische und familiäre Situation; Krankheit, Behinderung, Asyl, Migration). | FS3I.6.A.1.e |
| b | » können Anteil nehmen, wie Menschen mit schweren Erfahrungen und Benachteiligungen umgehen, indem sie ihre Perspektive einnehmen (z.B. Verlust, Behinderung, Krankheit, Flucht, traumatische Erfahrungen). | |
| c | » können anhand von Beispielen Familiengeschichten in einen grösseren Zusammenhang einordnen und reflektieren, wie dies die Familienmitglieder geprägt hat (z.B. ökonomische Entwicklung, sozialer Wandel, Flucht, Migration, Erziehung, Rolle des Geschlechts, Generationen, Traditionen). | |
| d | » können Vorurteile, Stereotypen, Feindbilder und Befürchtungen auf ihre Ursachen hin analysieren (z.B. Medien, politische Interessen, eigene Erfahrungen). | FS3I.6.A.1.c
MI.1.2.h |
| e | » können den gesellschaftlichen und politischen Umgang mit Andersdenkenden und Minderheiten diskutieren (z.B. Integration, Minoritäten, Nonkonformisten). | |

- ◀ Vorangehende Kompetenz: NMG.10.1, NMG.10.5
- 6. Die Schülerinnen und Schüler können Anliegen einbringen, Konflikte wahrnehmen und mögliche Lösungen suchen.**

Querverweise

BNE - Politik, Demokratie und Menschenrechte
BNE - Globale Entwicklung und Frieden

Konflikte

ERG.5.6

Die Schülerinnen und Schüler ...

3

- | | | |
|---|---|-----------|
| a | » können eigene Anliegen vertreten und Anliegen anderer zur Meinungsbildung und zu Entscheidungen in Gruppen einbeziehen. | |
| b | » können mögliche Ursachen und Folgen von Aggression im alltäglichen Erleben erläutern und reflektieren.  Aggression | |
| c | » kennen Diskussionsformen und Kommunikationsregeln (z.B. auf andere eingehen, Feedback, Nonverbales) und können diese anwenden.  Aussprache, Rollengespräch, Debatte; Kommunikationsregeln | D.3.C.1.h |
| d | » können verschiedene Wege der Konfliktbewältigung erwägen und Scheinlösungen erkennen (z.B. Schuldabwälzung, Ausweichen, Verharmlosung, Mehrheitsdiktat).  Konfliktlösung, Ausgleich, Mediation, Abstimmung | |